

Anette Brunkhorst ist Sportlerin des Jahres

Mitglieder des TSV Rhade feiern ihren Winterball mit Sketchen, Ehrungen und Tanz

Rhade (rsk). Schön, dass so viele junge Sportler am Sonnabend zum Winterball des TSV Rhade in das Gasthaus Rudnick gekommen waren – und dass TSV-Urgesteine aus den ersten Tagen des Vereins nach wie vor dabei sind. Darüber freuten sich die Vorsitzenden Hans-Jürgen Kücks und Matthias Brunkhorst. Sportlerin des Jahres wurde Anette Brunkhorst.

Gleich zu Beginn des Abends sorgten die Fußball-Damen des FC Ostereistedt/Rhade dafür, dass die richtige Stimmung aufkam. Mit einem Frage-und-Antwortspiel, bei dem die Ball-Besucher durch Aufstehen mit „Ja“ und durch Sitzenbleiben mit „Nein“ antworten mussten, wurden erst einmal ein paar Dinge klargestellt.

„Es stehen bitte alle auf, die heute bis in die Puppen feiern wollen.“ Da wollte sich natürlich keiner als „Sitzenbleiber“ outen – und so war schon mal eine erste Voraussetzung für eine lange Ballnacht gesichert.

Eine weitere Voraussetzung war die passende Live-Musik, für die die Damen und Herren von der „K&K-Band“ sorgten, nachdem die Fußballerinnen mit einer unglaublich akrobatischen Tanzein-

lage die Stimmung anheizten, bis die Tänzer mit den Füßen scharrten.

Als „Sportlerin des Jahres“ wurde Anette Brunkhorst geehrt. Ihr wurde diese Ehrung als „gute Seele“ des Vereins zuteil, wie der Vorsitzende Hans-Jürgen Kücks in seiner Laudatio betonte. Die Rhaderin, die 1998 ihr erstes Amt im TSV übernahm, ist heute Schriftwartin, „schreibt die Protokolle, erledigt den Schriftverkehr, macht den Terminplan, setzt sich mit der GEMA auseinander...“, so der



Überrascht: Anette Brunkhorst nimmt Blumen vom Vorsitzenden Hans-Jürgen Kücks entgegen.

Vorsitzende. Und sie habe im vergangenen Jahr die 150 Urkunden für 25-jährige Mitgliedschaft eigenhändig geschrieben, am Sonnabend den Saal im Gasthaus Rudnick geschmückt.

„Sie hilft beim Sommerfest und bei der Kindermaskerade und springt ein, wenn mal Not am Mann beziehungsweise an der Frau ist. Ich kann mich immer 100-prozentig auf Anette verlassen und das ist für mich ein unglaublich starker Rückhalt“, so Hans-Jürgen „Lucky“ Kücks. Und dann

trat eine überraschte Anette Brunkhorst nach vorne. Es gab noch zwei weitere Ehrungen an diesem Abend. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Jörg Muth und Axel Mehrrens von Kassenwart Fred Bollmeier ausgezeichnet.

Von einer gut sortierten Hausputz-Ausstattung über die neue Frisur bis hin zur Schubkarre gab es jede Menge attraktive Preise in der Tombola, die Jochen und Britta Bluhm mit den Gaben etlicher Sponsoren organisiert hatten – ein gelungener Winterball.



Eine Ehrung für 25 Jahre TSV-Mitgliedschaft gab es für Jörg Muth und Axel Mehrrens vom stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Brunkhorst (links) und Kassenwart Fred Bollmeier (rechts). Fotos: rsk